

Tschabrun Magazin

das aufbauende Tschabrun Magazin



Was macht Holz zum Vorzugsschüler?

Antworten auf Seite 8 und 9



Holzlehrpfad Aussendielen	3-7
Holz und Gesundheit	8
Gartenmöbel	10-13
Kinderspielgeräte/Sichtschutz	14
Die Vorarlberger holzbau_kunst	16
Tschabrun online/Holzsplitter	18

Holz verdient gute Noten.

Das sagt einer, der es wissenschaftlich wissen muss: a.o. Univ. Prof. Dr. Maximilian Moser vom Institut für Nichtinvasive Diagnostik in Weiz. In einer Schule in Haus im Ennstal wurden die Schüler von jeweils zwei Klassen untersucht, wobei die eine mit konventionellen Möbeln eingerichtet, die andere mit Holzmöbeln ausgestattet war. Sein Fazit lesen Sie auf den Seiten 8 und 9. Dass Vorarlberg zum Holz eine besonders innige Beziehung hat, ist alles andere als neu und daher schon traditionell. So innig, dass sie schon als kunstvoll bezeichnet werden kann. Holzbaukunst ist eine Haltung, um die uns andere Bundesländer beneiden. Und nachdem man eine Haltung nicht so einfach kopieren kann, wird uns auch niemand die Vorreiterrolle streitig machen. Übrigens wird der Holzbaupreis 2011 zum 9. Mal vergeben.

Der Holzlehrpfad macht sich wieder auf den Weg, um Ihnen neue Information zu bringen. Wenn Sie ihnen entgegen gehen möchten, achten Sie bitte auf die Richtung. Es geht ins Freie – zu den Aussendielen.

Helmut Khüny
Helmut Khüny, Geschäftsführung
Hermann Tschabrun GmbH



Sie meinen, der Alltag ist schon hart genug? Dieses Terrassensystem ist noch härter.

Auf Ihrer Terrasse wollen Sie entspannte Stunden verbringen, den harten Alltag vergessen, das schöne Wetter genießen. Das mit dem schönen Wetter ist in unseren Breitengraden ja so eine Sache. Mal heiss, mal kühl, mal trocken, mal feucht. In so einem Klima sucht man nach Terrassendielen, die Einflüsse so wegstecken als wären sie dafür speziell gemacht. RELAZZO ist wie geschaffen dafür.

Durch seine herausragende Oberflächenhärte ist RELAZZO gegen nahezu jede Beanspruchung gewappnet. Dieses Terrassensystem ist reissfest, splitterfrei, rutschhemmend und überzeugt durch sein unvergleichlich angenehmes Barfußgefühl. Jetzt muss RELAZZO nur noch den Witterungseinflüssen so trotzen, dass es trotzdem auf Dauer formstabil und pflegeleicht bleibt. Genau so ist es.



Donnerwetter, das schaut gut aus!

Wie heisst es so treffend in der Werbung?
Der Vergleich macht Sie sicher. Und den
machen wir hier mit RELAZZO und einer
herkömmliche WPC*-Diele. Sehen Sie den
Unterschied?



*WPC = Wood Polymer Composites

Ist eine Terrassendiele schon ein System?

Antwort ja, wenn sie mit einem intelligenten Verlege- und Erweiterungssystem ausgestattet ist. Mit diesem einzigartigen Klammersystem werden die Dielen schnell und einfach montiert und auch wieder demontiert. So können Sie auch später Ihre Terrasse beliebig verändern oder erweitern.



Die Nächte werden immer länger und heller...

Diese neuen LED-Lichtquellen für die Aussenanwendung sieht man nicht, wenn sie eingebaut sind, machen aber Vieles sehenswert. Was zum einen schön für Ihr Auge ist, weil Sie Ihren eigenen Garten illuminiert sehen. Zum anderen macht Sie Licht nachts im Garten sicher – bei jedem Schritt und Tritt. Und den günstigen Preis müssen die LED-Leuchten, die schnell eingebaut sind, auch nicht unter den Scheffel stellen.



Warum die Thermo Esche am liebsten auf der Terrasse

Weil sie durch das ökologische Verfahren der Thermobehandlung ein Vorbild an Dimensionsstabilität, Widerstandsfähigkeit, Oberflächenhärte und Fäulnisresistenz ist. Kann ein Terrassenholz mit besseren Tugenden überzeugen?

Die astreine Thermo Esche ist daher eine perfekte Alternative zu Tropenhölzern. Und wenn die Thermo esche nicht auf der Terrasse liegt, dann finden Sie sie sicher als Massivholzdiele, als Fassade oder im Innenausbau wieder.



Thermo Esche
Stärke: 20 mm
Breite: 112 mm
glatt gehobelt

Unsere Aussendielen 2011 – die Highlights

Das gesamte Aussendielen-Sortiment finden Sie in unseren Holzfachmärkten Rankweil, Bludenz-Bürs und Innsbruck.





Für Camper ist das wie der Nenzinger Himmel!

Was so himmlische Gefühle auslöst, können wir Ihnen mit einem einzigen Bild veranschaulichen: Schauen Sie sich diese Aussicht an und schauen Sie sich diese Panorama-Terrasse an...



Jetzt können Sie sich auch vorstellen, warum das Alpcampingressort Nenzing der Familie Morik Jahr für Jahr mit den meisten Sternen bewertet und mit

den bedeutendsten Preisen ausgezeichnet wird. Der ADAC Camping Caravaning Award 2011 „Feinstes Wellness“ ist so ein Preis. ADAC Superplatz 2011 als einziger Campingplatz in Österreich mit 24 Sternen (bereits zum 6. Mal), Nominierung BWB

„Innovations-Award 2011“ und „Kinder-camping 2011“ sind solche Preise. Für diese wunderschönen Panorama-Aussichten bis zum Arlberg sind wir nicht zuständig, für den Komfort der Panorama-Terrasse hingegen fühlen wir uns doch mitverantwortlich. **Die Terrassendielen, die über eine ausserordentliche Robustheit und Widerstandsfähigkeit verfügen müssen, um 4 Jahreszeiten schadlos zu überstehen, stammen aus dem Hause Tschabrun.**



Wie gesundheitsfördernd ist Holz?

Und wir glauben, Holz in- und auswendig zu kennen.



a.o. Univ.-Prof. Dr. Maximilian Moser, Institut für Nichtinvasive Diagnostik in Weiz

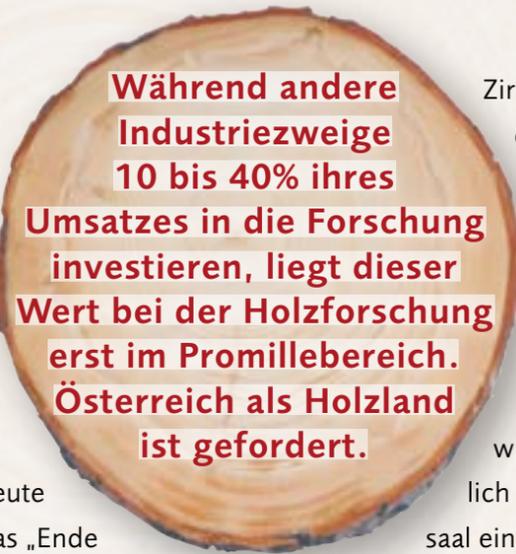
Geboren 1956 in Klagenfurt, Studium der Biologie und Medizin in Graz, Habilitation im Fach Physiologie, Auslandspraktikum in Virginia, Mitglied des Forschungsteams des Astromir-Weltraumprojekts und Projekte mit russischen Kosmonauten.

Holz hat sich durch innovative Bearbeitungsmethoden zu einem High-Tech-Material entwickelt. Denken wir nur an die Spannweite und Tragfähigkeit von Holz. Was vor Jahren unvorstellbar war, ist heute gang und gebe. Und das „Ende des Stammes“ ist noch nicht erreicht.

Denn Holz kann mehr als verbinden, tragen, stützen, decken... So lässt sich Holz in der Gesundheitsförderung viel besser nutzen. Holz hat im Erholungsbereich enorme Vorzüge. So erfolgt die Erholung im Schlaf in einem Holzbett wesentlich besser. Die Zirbe hat sich da als Wohlgefühlholz besonders hervorgetan. Denn Holz enthält ätherische Öle, die beruhigend wirken.

Holz gegen Handy Und wer gewinnt? Holz.

An der Technischen Universität in München wurde festgestellt, dass durch Holz Mikrowellen sehr stark abgeschwächt werden. So kann in einem mit



Zirbenholz ausgekleideten Raum mit einem Handy so gut wie nicht mehr telefoniert werden. Das würde man sich doch bei so manchem Konzertbesuch auch wünschen, wenn plötzlich irgendwo im Konzertsaal ein Handy klingelt.

Gutes Raumklima, gutes Arbeitsklima

Immer unter der Voraussetzung, dass das Zwischenmenschliche stimmt, kann Holz auch in der Arbeitswelt klimatisch positiv wirken. Die raumklimatische Wirkung wird verbessert, Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsverhältnisse werden ausgeglichen. Die negativen Luftionen (auch bezeichnenderweise „Luftvitamine“ genannt), die für den Organismus günstig sind, werden in einem Raum mit viel Holz besser bewahrt. Von Kunststoffen werden sie im Vergleich dazu wie von einem Magneten angezogen. Holz hat Inhaltsstoffe, die bakterientötend wirken. Die immer noch weit verbreitete Meinung, dass



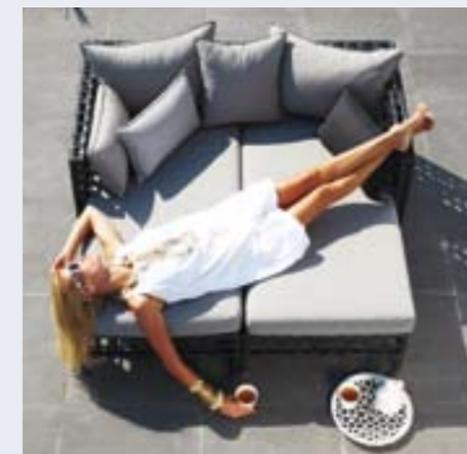
Holzverkleidungen in Krankenhäusern unhygienischer sind als solche aus Kunststoff, sollte angesichts dieser Erkenntnisse möglichst bald revidiert werden.

Wenn Holz Schule macht ...
Eine steirische Studie belegt, dass Schüler in Klassen, die mit Holz eingerichtet sind, gesünder leben. Ihr Herz muss weniger arbeiten, die Schüler fühlen sich entspannter und wohler als Kinder in Klassen mit sogenannter Standardeinrichtung. Vor allem Mädchen sprechen extrem auf die Holzumgebung wie Fichtenwände, geölter Parkettboden, Zirbenkasten für Schulsachen, Zirbenleuchte statt Neonleuchte an. Die Herzfrequenz ist bis zu zehn Herzschläge pro Minute geringer.



Wichtig für Ihre Urlaubsbuchung: Einzel- oder Doppelliege?

Im Urlaub wollen wir's doch auch vom Feinsten haben – man gönnt sich ja sonst nichts. Und nachdem jeder Tag im eigenen Garten ja auch so ähnlich wie Urlaub ist, haben Sie nur das Beste verdient. Wie unsere Gartenmöbel, die entspannend, erholend, wellnessend sind - und was ihr Design betrifft, äusserst anspruchsvoll. Sie wollen jede Minute Freizeit geniessen und keine Minute zu viel mit Reinigung und Pflege der Gartenmöbel verschwenden. Ist doch so? Was noch wie im Urlaub ist: Wer nicht rechtzeitig reserviert, ...



Die trendigsten Einrichtungstipps für Ihr Wohnzimmer im Freien.



TIPP 1 Wenn Sie die neuen Gartenmöbel „schutzlos“ sich selbst überlassen, dann empfehlen wir Ihnen, sie gelegentlich mit dem Gartenschlauch abzuspritzen. Keine Angst, die Möbel der Firma Cane-line mit Kunststoffgeflecht halten das locker aus.



TIPP 2 Wenn Sie die neuen Gartenmöbel von Anfang an vor äusseren Einflüssen schützen wollen, empfehlen wir Ihnen die passende Abdeckung.

TIPP 3 Wenn Sie mit den Sitzplätzen im Garten sparsam umgehen wollen, empfehlen wir Ihnen stapelbare Sessel.



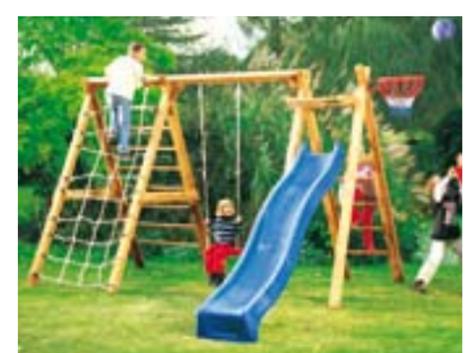


Haben wir nicht schon immer Holzspielzeug lieber gehabt...?



Als haptische Wahrnehmung bezeichnet man das aktive Erfühlen von Grösse, Konturen und Oberflächenbeschaffenheit eines Objekts durch den Hautsinn. Erinnern Sie sich noch an Ihre Holzspiel-sachen und wie angenehm die in der Hand lagen? Und selbst, wenn man die Holzbau-

klötze oder die Holzlokomotive in den Mund nahm, passierte nichts Schlimmes. Unsere Spielgeräte aus Holz zum Klettern, Schaukeln, Rutschen,... sind TÜV-geprüft und erfüllen alle Wünsche unserer Kleinen und auch die der „Grossen“. Informieren Sie sich über unsere Angebote.



Dieser Sichtschutz schützt alle.

Die nicht gesehen werden wollen und die nichts sehen dürfen.



Sichtschutzwände haben immer 2 Seiten, die Innen- und die Aussenseite. Und beides sind Schokoladenseiten, also so schön, dass man sie gerne herzeigt. So sehen die, vor deren Blick man sich schützen will, eine dekorative Aussenwand. Und die, die im Garten sitzen, fühlen sich angenehm und mit Stil abgeschirmt.

Von Einzelgängern, Einzelkämpfern und Einzelstücken... und dem, was alle wieder verbindet.



Dr. Matthias Ammann,
Geschäftsführer
der Vorarlberger
holzbau_kunst

Wenn 30.000 Architekturtouristen jährlich nach Vorarlberg pilgern, kann man nicht mehr von einem Einzelfall reden. Die Vorarlberger holzbau_kunst hat Vieles vervielfacht.

Es geht zunächst einmal um etwas, was in der heutigen Zeit leider an Stellenwert verloren hat. Um Respekt. Das will Dr. Matthias Ammann, Geschäftsführer der Vorarlberger holzbau_kunst gleich zu Beginn unseres Gesprächs geklärt haben. Respekt im Umgang mit der Kreation und mit den Kreativen. Die Kreation kennt keine Klassenunterschiede: Der Zimmerer als der traditionelle Holzhandwerker ist in Augenhöhe mit dem Architekten – in Vorarlberg begegnen sich beide mit Respekt und dem klaren Willen zur Konstruktivität.

Kreuz- und Querdenker braucht das Land

Die jungen „Wilden“ (Architekten wie Jakob Albrecht, Rudolf Wäger, Hans Purin oder Leopold Kaufmann) brachen mit gewohnten Mustern und entwickelten neue Baukulturen und Bauformen.

Das war in den späten 60er Jahren. Man nannte die „Wilden“, zu denen in Folge u.a. ein Dietmar Eberle, Roland Gnaiger und ein Bruno Spagolla stieß, schlicht und einfach Baukünstler. Bewundernd oder verächtlich? Die Kunst bestand primär darin, dem Werkstoff Holz innovative, ja fast schon revolutionäre Anwendungsbereiche zu entlocken. Zum Beispiel das Flachdach. Diese Konstruktion war ein erster, aber entscheidender Schritt zur ganzjährig bewohnbaren Kiste – denn ein Haus im Sinne von Zuhause war es für die Kritiker nicht.

„Wir Bregenzerwälder sind sparsame Menschen. Hätten wir in früheren Zeiten das Flachdach technisch beherrscht, hätten alle Bregenzerwälder Bauernhäuser heute Flachdächer“, sprach Arch. Hermann Kaufmann und niemand widersprach.

Für die technische Beherrschbarkeit von Holz wurden innovationsbereite, junge Zimmermeister ins Boot geholt. Aus den Zimmerern wurden Holzbaumeister, die ihr Handwerk neu definierten - zukunftsgerichtet. Die Zimmermeister intensivierten die Zusammenarbeit mit den Architekten, der Forstwirtschaft, den Sägern und dem Holz- und Baustoffhandel.

Einfamilienhaus Haller
Planung: www.juergenhalter.at
und Dr. Peter Plattner
Ausführung:
Holzbau Renato Huber, Mellau
Auszeichnung beim
Vorarlberger
Holzbaupreis 2009
Foto: Albrecht Schnabel



Projektpartner wurden seit 1997 mit der Vorarlberger Landesregierung, der Raiffeisenbank, dem Energieinstitut, dem Architekturinstitut und der VKW gewonnen. Tschabrun unterstützt seit 14 Jahren als Fördermitglied die Vorarlberger holzbau_kunst.

Bühne für Meisterwerke

Die Vorarlberger holzbau_kunst ist die Bühne, das Stück heisst „Holzbau & mehr“ und die Protagonisten sind Menschen, die eine emotional starke Beziehung zu

diesem Material haben.

Holz, Hirn und Herz sind nicht nur klangverwandt. Das Stück hat Erfolg und wird zwischenzeitlich auch in anderen Bundesländern nach Ländle-Vorbild inszeniert. Auf europäischer Ebene zeigt man lebhaftes Interesse am Vorarlberger Wertschöpfungsmodell.

Als nächstes steht der 9. Vorarlberger Holzbaupreis auf dem Spielplan. Am 16. Juni 2011 werden die Teilnehmer auf der Kulturbühne Ambach in Götzis gefeiert.



» Wir müssen jetzt in ökologisches und nachhaltiges Wirtschaften investieren, um die kommenden globalen Herausforderungen zu bewältigen.«

Herbert Brunner
Obmann Vorarlberger
holzbau_kunst

Ich bin jetzt schnell mal world wide weg!

Es ist eine wahrhaft weite Welt, in die Sie auf www.tschabrun.at eintauchen. Und wenn Sie von Ihrer virtuellen Reise zurück sind, haben Sie jede Menge Neues gesehen – ganz nach dem Motto: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Die neue Homepage erzählt z.B. von Holz im Garten. Da gibt es ein Kapitel, das sich nur um Gartenmöbel dreht. Spannend wird's, wenn es um das Kapitel Aussendielen geht. Was für eine Vielfalt!... Tschabrun lässt Sie natürlich nicht allein in diesem world wide web. Sie finden immer Tipps und Infos, die Ihnen helfen. Darum ist auch diese Website ein guter Tipp an alle, die sich nicht allein professionell mit Holz beschäftigen.



Holz im Garten

Die Tschagazin-Ausgaben durchstöbern

Holzsplitter

Wenn sich ein Baukörper in seine konstruktiven Bestandteile auflöst... dann entsteht eine neue Halle. Die Jury für den Architektur-Staatspreis hat den Zubau von Sohm Holzbautechnik in Alberschwende (geplant vom Architekturbüro Hermann Kaufmann) als starke Präsenz, ökologisch durchdacht und entspannt in der Atmosphäre charakterisiert. Die neue Halle würde nicht nur von der skulpturalen Geste, sondern fast vom Gegenteil leben... eben von der Auflösung des Baukörpers in seinen konstruktiven Bestandteile. Der Staatspreis in der Kategorie Klein- bzw. Kleinstbetriebe ging an Sohm Holzbautechnik – ein Kunde von Tschabrun.

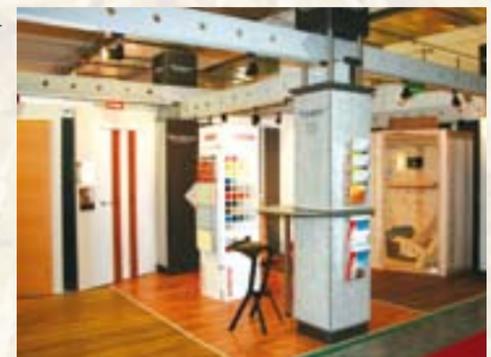


Wenn die Fassade zum Glanzstück wird, dann hört es auf den Namen MAX.

MAX Exterior aus dem Hause FUNDERMAX. Egal, ob als Fassadenelement, Wand- oder Balkonverkleidung, ob in einer eleganten Holzstruktur oder als unifarbene Oberfläche, die hochglänzenden Optik wertet jede Anwendung auf. MAX Exterior ist in 15 ausgewählten Dekoren und im Format 2800x1850 mm erhältlich. Die Oberfläche auf der Vorderseite ist glänzend, die der Rückseite matt.



Tschabrun war auf der Frühjahrsmesse in Innsbruck (10.-13. März) erfolgreich vertreten und konnte zahlreiche Besucher begrüßen.



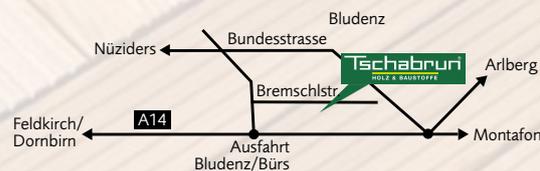
7.-10. April
FRÜHJAHRSMESSE
Dornbirn

Besuchen Sie uns
auf der Dornbirner
Frühjahrsmesse!
Halle 9, Stand 27

Bundesstrasse 102
A 6830 **Rankweil**
T +43(0)5522 202
rankweil@tschabrun.at



Bremschlstrasse 8a
A 6700 **Bludenz-Bürs**
T +43(0)5552 66141
bludenz@tschabrun.at



Haller Strasse 201
A 6040 **Innsbruck**
T +43(0)512/24433-0
innsbruck@tschabrun.at

